Entschiedene Wettbewerbe

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **32 (1993)**

Heft 1: **Freiräume zu neueren Wohnsiedlung = Espaces libres pour de nouvelles formes d'habitation = Open spaces for more recent residential estates**

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbskalender

Ablieferungstermin	*Objekt* *IW: Ideenwettbewerb* *PW: Projektwettbewerb*	*Verantwortliche Behörde*	*Teilnahmeberechtigte*
22. März 1993	Erweiterung Schulanlage Bleichenmatt/Mühlematt, Biberist, PW	Einwohnergemeinde Biberist SO	Architekturfirmen und selbständige Architekten, die seit dem 1. Oktober 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Wasseramt, Solothurn, Lebern und Bucheggberg haben.
26 mars 1993	Aménagement des terrains des Services industriels à Genève, IW	Etat de Genève	Architectes domiciliés dans le canton de Genève avant le 1er janvier 1991, ainsi qu'à tous les architectes originaires de ce canton quel que soit leur domicile.
2. April 1993	Gemeindeverwaltung Cham PW	Gemeinde Cham ZG	Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1992 im Kanton Zug ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder das Bürgerrecht im Kanton Zug besitzen.
30. April 1993	Alternativenergie-Preis	Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften	Einzelpersonen, Privatunternehmen und öffentliche Institutionen sind zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt.
15. Mai 1993	Bauliche Gestaltung und Erneuerung im Schachen, Aarau, PW/IW	W. Suhner, M. Ammann, H. R. Kocher, Stadt Aarau	Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Aarau, Brugg, Lenzburg oder Baden haben.
26. Mai 1993	IAKS-Award 1993	Internationaler Arbeitskreis Sport- und Freizeiteinrichtungen IAKS	Bauherren/Betreiber sowie Architekten und Planer gemeinsam, Preisausschreiben.
28. Mai 1993	Überbauung «Oberdorf» IW	Gemeinde Ostermundigen BE	Architekten und Planer, die spätestens seit dem 1. Januar 1992 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Bern haben.
9. Juli 1993	Überbauung im Gebiet «Rännenfeld», PW	Stadtrat von Uster	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben.

BSLA-Wettbewerbskommission / W. Vetsch

Entschiedene Wettbewerbe

Stadt Bern

Kindergarten, Kinderkrippe, Tagesheim Holenacker

Überarbeitung des öffentlichen Projektwettbewerbes vom März 1992
Es wurden von damals 43 eingereichten Projekten deren drei zur Überarbeitung empfohlen.

Zur Weiterbearbeitung empfohlen:
R. + A. Gonthier Architekten, Bern; Freiraumgestaltung: St. Rotzler, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich.

Weitere Projekte:
Stéphanie Cantalou, dipl. Arch. ETH/SIA/SWB, Bern; Freiraumgestaltung: Jean-Jacques Borgeaud, Landschaftsarchitekt BSLA, Lausanne. Aarplan Atelier für Architektur, Verkehrs- und Raumplanung, Bern.

Alle Teilnehmer erhalten eine feste Entschädigung von 8000 Franken.

Dübendorf ZH

Stadthaus und Stadtsaal

Städtebaulicher Ideenwettbewerb in Form von Studienaufträgen
Es wurden 23 Arbeiten eingereicht.

1. Rang (Fr. 30000.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Laszlo Mazak, Gockhausen; Partner: A. Ruegge.

2. Rang (Fr. 21000.–): G. Erdt, Ing.-Büro J. Lendorff/G. Erdt, Zürich; Freiraumgestaltung: T. Raymann, Landschaftsarchitekt BSLA, Dübendorf.

3. Rang (Fr. 19000.–): Hansruedi Betschart, Luigi Figini, Dübendorf; Partner: Rudolf Moser, Andreas Galli, Zürich.

4. Rang (Fr. 12000.–): Jörg Sigg, Dübendorf.

5. Rang (Fr. 10000.–): Rudolf + Esther Guyer, Zürich.

6. Rang (Fr. 8000.–): Walter Schindler, Zürich.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 6500 Franken.

Gampelen BE

Arbeiterheim «Tannenhof»

Eingeladener Projektwettbewerb unter 10 Architekten
Es wurden 10 Projekte beurteilt.

1. Preis (Fr. 18000.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Wahli, Rüegli AG, Biel.

2. Preis (Fr. 12000.–): Mäder + Brüggemann, Bern.

3. Preis (Fr. 10000.–): Architektur-Werkstatt Bern; Ueli Hirschi, Romea Kamber, Nadia Raspe; Landschaftsarchitekten: Beatrice Friedli und Hans Klötzli, Bern.

4. Preis (Fr. 6000.–): A. Furrer, Bern.

5. Preis (Fr. 5000.–): Matti Bürgi Ragaz, Bern.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 2000 Franken.

Laupersdorf SO

Gemeindeschule

Öffentlicher Projektwettbewerb
Es wurden 14 Projekte beurteilt.

1. Preis (Fr. 8000.–): Marbet, Scheidegger, Wicki, dipl. Arch. ETH/SIA/HTL; Planer NDS, Olten.

2. Preis (Fr. 7000.–): A+P Architektur + Planung Latscha Roschi und Partner, Architekten HTL, Egerkingen.

3. Preis (Fr. 6000.–): Pius Flury, dipl. Arch. ETH/SIA, Solothurn; Landschaftsarchitekt: Weber + Saurer, Solothurn.

4. Preis (Fr. 3500.–): Steiner & von Wyl, Architektur + Bauleitung, Härkingen.

5. Preis (Fr. 3000.–): Zurmühle + Schenk, Oensingen.

6. Preis (Fr. 2500.–): Niggli + Partner, Architekten, Balsthal.

Das Preisgericht empfiehlt der Einwohnergemeinde Laupersdorf, den Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Neuenkirch LU

Überbauung «Krauerhus»

Öffentlicher Ideenwettbewerb
Es wurden 13 Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 17000.– mit Antrag zur Weiberbearbeitung): GMT Architekten, Luzern); Thomas Grimm, Thomas Marti, Walter Tschopp.

2. Preis (Fr. 15000.–): Thomas Lussi, Neuenkirch.

3. Preis (Fr. 12000.–): Hans-Peter Ammann, Peter Baumann, Luzern; Freiraumkonzept: Robert Gissinger, Landschaftsarchitekt BSLA.

4. Preis (Fr. 11000.–): Peter Affentranger, Luzern.

5. Preis (Fr. 6000.–): Walter Pfister, Luzern.

6. Preis (Fr. 5000.–): HP. Lüthi, Andi Schmid, Luzern.

7. Preis (Fr. 4000.–): W. + W. Imfeld, Emmenbrücke.

Mühlethal AG

Überbauung «Stampfi»

Eingeladener Projektwettbewerb unter fünf Architekten

1. Preis (Fr. 10000.– mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Peter Frei, Christian Frei, Suhr.

2. Preis (Fr. 6000.–): Jürg Stäuble + Guido Kummer, Solothurn; Grünplanung: Weber + Saurer, Solothurn.

3. Preis (Fr. 4000.–): Edi Stuber + Thomas Germann, Olten.

Hannover

Weltausstellung Expo 2000

Eingeladener Ideenwettbewerb unter 18 Planungsgruppen
Es wurden 16 Arbeiten eingereicht.

1. Preis: M. Arnaboldi, R. Cavadini, Locarno, Architekten und Stadtplaner; Landschaftsarchitekt: G. Hager, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich.

2. Preis: Prof. J. Eisele, Prof. N. Fritz, Prof. H. Bott, Darmstadt, T. R. Pfeifer, Notzinger, Architekten und Stadtplaner; Landschaftsarchitekt: B. Schmelzer, A. Bezzenberger, Stuttgart, C. Scherzer, Hannover, Wehberg-Lange-Eppinger-Schmidtke, Hamburg, B. Kühlert.

3. Preis: B. Consoni, Rosbach (CH), Planer; M. Dudler, Berlin, Arch.; Landschaftsarchitekt: SAL Schulten, Münster.

4. Preis: Prof. O. M. Ungers, S. Vieths, Köln, Arch.; Landschaftsarchitekt: Dr. B. Korte, Düsseldorf.

5. Preis: R. R. Hesse, Wolfsburg, Planer; R. Magee, Los Angeles, H. P. McLaughlin, San Francisco; Landschaftsarchitekt: P. Walker and Partners, San Francisco.

Ankauf: Prof. P. Krusche, Braunschweig, Architekt und Stadtplaner; Landschaftsarchitekt: J. M. Runge, Hamburg.

Ankauf: K. Semsroth, G. Schimak, M. Pech, Stadtplaner, Wien; Landschaftsarchitekt: S. Zech, A. Eichberger.

Ankauf: W. Christ, Darmstadt, Architekt und Stadtplaner; Landschaftsarchitekt: Werkgemeinschaft Freiraum, Nürnberg.

Weitere Projekte ohne Preise mit Beteiligung von Schweizer Landschaftsarchitekten

Herzog + de Meuron, Architekten, Basel; D. Kienast, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich.

Meyer, Zardini, Fusi Architekten, Zürich, Lugano, Mailand; P. Bürgi, Landschaftsarchitekt BSLA, Camorino.

Empfehlungen des Preisgerichtes bezüglich Freiraum

Die Weiterentwicklung der Aufgabe soll auf der Grundlage des 1. Preises unter Einbeziehung der weiteren Preise vorgenommen werden. Dabei sollen insbesondere die landschaftsplanerischen Vorschläge des 2. Preises einbezogen werden.

Darüber hinaus ist offensichtlich, dass Zusammenhänge der Ökologie, der Landschaftsplanung und der Landwirtschaft in einem solchen Wettbewerb nicht konkret genug erarbeitet und dargelegt werden können. Daher wird vor dem nächsten Wettbewerb ein Experten-Hearing zu diesen Themen empfohlen.

Terminkalender

17. bis 19. März 1993

IFLA Central Region Symposium – Landscape Architecture for Developing Countries – Focus on Africa. Organised by the Institute of Landscape Architects of South Africa in Cape Town. Correspondance: IFLA Central Region Symposium 1993, P.O. Box 82, Auckland Park, 2006, Republic of South Africa.

19. April 1993

Weiterbildung in Ökologie – Universitäten Bern und Freiburg. Mensch-Umwelt-Beziehung psychologisch betrachtet am Beispiel Wohnen. Kontaktveranstaltung 18 bis 20 Uhr. Veranstaltungstermine Juli bis September 1993 nach Vereinbarung. Kosten: 400 Franken. Leitung: PD U. Fuhrer (Psychologie). Kontaktadresse: Universität Bern, Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie, Monbijoustrasse 45a, 3011 Bern (Tel. 031/65 39 51).

20. bis 23. April 1993

Haiku, International Symposium on Tropical Coastal Urban Design – Hainan, China. For further information contact: Mr. Li Zhixiong, Secretary of the Organizing Committee, Haikou City Planning Bureau, Haiku 5700005, Hainan Province, People's Republic of China (telephone 898 799 705, fax 898 795 506).

23. April bis 17. Oktober 1993

IGA Stuttgart – Expo '93 – V. Internationale Gartenbauausstellung in Stuttgart. Verwirklichung des schon seit Jahrzehnten angestrebten «Grünen U» der Stadt.

7. und 8. Mai 1993

EDV-Weiterbildung ITR Rapperswil: «Die künstlerische oder kreative Intelligenz sitzt vor der unkreativen, aber unendlich fleissigen Maschine». Einführung in Auto-Cad. Dozent: Prof. P. Petschek.

12. bis 15. Mai 1993

Intervention – Conservation – International Symposium: Parcs et Squares urbains – Urban Squares and Parks – Montréal/Canada. Organised by AAPC/CSLA, Association des architectes-paysagistes du Québec, Héritage Montréal, ICOMOS Canada, ICOMOS-IFLA (International Committee of Historic Gardens and Sites). Informations: Symposium Intervention – Conservation, Secrétariat: Coplanor Congrès Inc., 511, Place d'Armes, Suite 600, Montréal, Québec, Canada H2Y 2W7.

7. bis 18. Juni 1993

Weiterbildungsangebot am ITR Rapperswil. Blockkurs zum Thema Luftbildauswertung und Einsatz eines GIS (Arcinfo) im Moorschutz. Detailprogramme und Auskünfte: Peter Bolliger, Abteilungsvorstand Landschaftsarchitektur, ITR Rapperswil.

3. und 4. September 1993

EDV-Weiterbildung im ITR Rapperswil: CAD-civil engineering. Einführung in Ad-CADD. Dozent: Prof. P. Petschek.

5. bis 7. September 1993

GAFA – Internationale Gartenfachmesse in Köln.

14. bis 17. September 1993

IFLA-Weltkongress in Lagos und Abuja, Nigeria. Thema: Landschaftsplanung gegen Erosion und Degradierung der Umwelt.

20. bis 25. September 1993

IFLA-Regionalkonferenz in Kapstadt. Thema: Landschaftsplanung gegen Erosion und Degradierung der Umwelt.

27. bis 30. Oktober 1993

areal '93 – Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und -pflege in Köln.

12. und 13. November 1993

EDV-Weiterbildung am ITR Rapperswil: «In ten years computer and TV will be the same». Prof. N. Negroponte, MIT, Cambridge, USA. Einführung in Auto-Cad. Einführung in Photoshop, TOPAS, Macromind Director. Prof. P. Petschek, Dip.-Ing. H. P. Schmidt, CAA.

IFLA

30th IFLA World Congress

Lagos-Abuja, Nigeria
14th–17th September 1993

In cooperation with

IFLA International Conference

Cape Town, South Africa
20th–25th September 1993

The theme: Landscape planning for erosion and environmental degradation was carefully chosen for its relevance to Africa and the developing countries in general and Nigeria in particular. The twin problems of soil erosion in the north – desertification and coastal erosion in the south will make an interesting subject in which professionals in allied fields will contribute. The 30th IFLA World Congress is billed as a follow up to the Earth Summit of Rio Brazil.

Le thème: Paysage planifié contre l'érosion et la dégradation de l'environnement, a été soigneusement choisi à cause de son importance pour l'Afrique et pour tous les pays en voie de développement en général, en particulier le Nigeria. Les problèmes jumeaux de l'érosion du sol au nord – désertification et érosion côtière au sud seront les sujets auxquels les professionnels en d'autres disciplines apporteront leurs contributions. Le 30e Congrès mondial de l'IFLA se tiendra compte tenu du sommet de la terre qui s'est tenu au Brésil (Rio).

Congress secretariat: 2A Oritshe Street, P.O. Box 2777, Ikeja Lagos State Nigeria
Phone 01/962 287
Fax 01/820 851, 01/263 57 13, 01/263 31 72